

Gesamtschule oder Berufskolleg - kann mich nicht entscheiden!

Beitrag von „PollyPocket“ vom 13. Dezember 2011 10:45

Das Berufskolleg rollt mir quasi den roten Teppich aus, ich könnte mir die Bildungsgänge, in denen ich unterrichte, aussuchen und ich könnte mir die Arbeitszeiten aussuchen (z.B. immer erst zur 2.Stunde, 1-2 Tage ganz frei, nicht am Nachmittag).

Ich war von dem Weg zu der Schule zu gehen, überzeugt, bis ich die Gesamtschule kennen lernte. Dort gefiel es mir auch. Dort gibt es halt ganz tolle Sachen, die es am BK nicht gibt, d.h. AGs, ein englisches Theaterprojekt.

Mein Gefühl ist, dass ich am BK möglicherweise weniger Arbeit habe (gerade weil ich mir die Arbeitszeiten da aussuchen kann), aber dass es mir fachlich vielleicht nicht so ganz gefällt. Am BK hat man (zumindest laut der dortigen Kollegen) Entlastung in mehreren Bereichen, z.B. weil man nicht bis in den Abend hinein Elternsprechtage hat. Das Kollegium am BK machte einen tollen und durchweg zufriedenen Eindruck, aber ich frage mich, ob nicht doch dauerhaft was fehlt. An den Kleinen hänge ich nicht unbedingt, wohl aber an den Inhalten der Regelschule.

Stimmt es, dass es arbeitsentlastend ist, wenn man am BK weniger im Vollzeitschulbereich als vielmehr im Berufsschulbereich ist?

An der Gesamtschule müsste ich bis 16Uhr arbeiten, andererseits kann man die Freistunden natürlich gut nutzen und sitzt nicht zu Hause dran. Aber wenn die sich nicht auf meine "Wünsche" einlassen, dann müsste ich meinen kleinen Sohn immer bis nach 16Uhr bei der Tagesmutter lassen, was 1. ein Vermögen kostet und 2. sehe ich ihn dann kaum noch.

Wie sieht es mit einer Neuorientierung aus, wenn ich eine Stelle annehme und merke, es war doch nicht richtig (z.B. am BK): Kann ich mich einfach neu bewerben oder wie läuft das?